



SICHERHEITSDATENBLATT

Medicare MediWipes

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 03.09.2015

Änderungsdatum 18.01.2022

1.1. Produktidentifikator

Produktname Medicare MediWipes

Artikelnr. L03000000163

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Desinfektionsmittel.

Hauptverwendungszweck PP-BIO-2 Disinfectants and algaecides not intended for direct application to humans or animals

Relevante ermittelte Anwendungen

SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher)
 SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
 PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis)
 PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt.
 ERC11B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von langlebigen Artikel und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freilassung.

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Firmenname Kleinmann GmbH

Postadresse Am Trieb 13

Postleitzahl D-72820

Ort Sonnenbuehl

Land	Deutschland
Tel.	+49(0)7128/9292-15
Fax	+49(0)7128/9292-415
E-Mail	chemie@kleinmann.net
Website	http://www.kleinmann.net
Firma Nr.	DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Beschreibung: 8-12, Mo.-Fr. +49(0)7128/9292-15
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Aquatic Chronic 3; H412; Berechnungsverfahren

2.2. Kennzeichnungselemente

Zusammensetzung auf dem Etikett	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Klorid 0,25 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 0,25 g, Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride 0,25 g, / 100 g
Gefahrenhinweise	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3. Sonstige Gefahren

Auswirkung auf die Gesundheit	Keine spezifischen Symptome angegeben.
Auswirkung auf die Umwelt	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
Sonstige Gefahren	Keine Dokumentation für Endokrinschädliche Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl) methyl] dimethyl-, Chloride	CAS-Nr.: 85409-23-0 EG-Nr.: 287-090-7 REACH-Reg. Nr.: 01-2120771812-51-xxxx	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400; M-Faktor 10 Aquatic Chronic 1; H410; M-Faktor 1	0,1 – 1,0 %	
Quaternäre Ammoniumverbindungen,	CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	Acute tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314	0,1 – 1,0 %	

Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Klorid	REACH-Reg. Nr.: 01-2119965180-41-xxxx	Aquatic Acute 1; H400; M-Faktor 10 Aquatic Chronic 1; H410; M-Faktor 1 Eye Dam. 1; H318	
Didecyldimethylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 7173-51-5 EG-Nr.: 230-525-2 Index-Nr.: 612-131-00-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2119945987-15-xxxx	Eye Dam. 1; H318 Skin Corr. 1B; H314 Acute tox. 3; H301 Aquatic Acute 1; H400; M-Faktor 10 Aquatic Chronic 2; H411	0,1 – 1,0 %
Angaben zu den Komponenten	Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien: <1% Desinfektionsmittel Konservierungsmittel: Pyridin-2-thiol-1-oxid , 1,2-Benzothiazolin-3-on Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Mit Wasser abspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Keine spezifischen Symptome angegeben.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Keine spezifischen Symptome angegeben.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.
-----------------------	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Ansonsten die generelle Richtlinien des Betriebes im Brandfall befolgen.
-----------------------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Das Produkt wiedergewinnen und in einem geeigneten Behälter für Wiederverwendung lagern. Kontaminiertes Areal mit viel Wasser spülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch angegeben.

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Empfehlungen zur allgemeinen Arbeitshygiene Sorgfältige persönliche Hygiene ist unbedingt einzuhalten. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und verseuchte Arbeitsbereiche mit Wasser und Seife gründlich reinigen.
Essen, Rauchen und Aufstellen von Trinkbrunnen in unmittelbarer Umgebung des Arbeitsorts ist verboten.
Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung aus, bevor Sie einen Essbereich betreten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur Wert: 0 – 35 °C

Lagerstabilität Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2

beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kontrollparameter, Anmerkungen Keine Daten vorhanden.

DNEL / PNEC

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Klorid

DNEL

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)
Wert: 1,64 mg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)
Wert: 3,4 mg/kg bw/d

Gruppe: Professionell
Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)
Wert: 3,96 mg/m³

Gruppe: Professionell
Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)
Wert: 5,7 mg/kg bw/d

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch)
Wert: 3,4 mg/kg bw/d

PNEC

Expositionsweg: Kläranlage STP
Wert: 0,4 mg/l

Expositionsweg: Boden
Wert: 7 mg/kg

Expositionsweg: Salzwassersedimente
Wert: 0,0267 mg/l

Expositionsweg: Süßwassersedimente
Wert: 0,267 mg/kg

Expositionsweg: Süßwasser
Wert: 0,0009 mg/l

Expositionsweg: Salzwasser
Wert: 0,00009 mg/l

Expositionsweg: Wasser
Wert: 0,00016 mg/l

Komponente

Didecyldimethylammoniumchlorid

DNEL

Gruppe: Professionell
Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)

Wert: 8,6 mg/kg bw/d

Gruppe: Professionell

Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)

Wert: 18,2 mg/m³

PNEC

Expositionsweg: Boden

Wert: 1,4 mg/kg

Expositionsweg: Salzwassersedimente

Wert: 0,282 mg/kg

Expositionsweg: Süßwassersedimente

Wert: 2,82 mg/kg

Expositionsweg: Kläranlage STP

Wert: 0,595 mg/l

Expositionsweg: Salzwasser

Wert: 0,0002 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser

Wert: 0,002 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Technische Maßnahmen zur
Expositionsvermeidung

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Bei normaler Anwendung kein Schutzbrille erforderlich.

Handschutz

Haut- / Handschutz, langfristiger
Kontakt

Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen.

Schutzhandschuhe tragen aus:

Butylkautschuk. $\geq 0,5$ mm

Neopren. $\geq 0,5$ mm

Nitrilgummi. $\geq 0,4$ mm

EN 374.

Durchbruchzeit

Wert: ≥ 480 Minute(n)

Handschutz, Anmerkungen

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Die Empfehlung ist ein qualifiziertes Urteil, das auf den Kenntnissen der Komponenten basiert.

Hautschutz

Zusätzliche Maßnahmen zum
Schutz der Haut

Keine besondere Maßnahmen.

Atenschutz

Atenschutz ist erforderlich bei

Bei normaler Anwendung kein Atemschutz erforderlich.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren

Keine Empfehlung angegeben.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Feuchttücher
Farbe	Farblos.
Geruch	Geruchfrei.
pH	Status: Im Lieferzustand Wert: ~ 7,0
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Siedepunkt	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Wert: > 65 °C
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Nicht relevant.
Entzündbarkeit	Nicht relevant.
Explosionsgrenze	Bemerkungen: Nicht relevant.
Dampfdruck	Bemerkungen: Nicht relevant.
Rel. Dichte	Wert: ~ 1,0 g/ml
Löslichkeit	Bemerkungen: Völlig wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Bemerkungen: Nicht relevant.
Zündtemperatur	Bemerkungen: Nicht relevant.
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Nicht relevant.
Viskosität	Bemerkungen: Nicht relevant.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben**9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Bemerkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktivität Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
Siehe Abschnitt 10.1.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine Daten vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Keine Empfehlung angegeben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine besondere.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂, NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

Akute Toxizität
Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: ~ 334 mg/kg
Versuchstierarten: Rat
Test-Referenz: LD50

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Klorid

Akute Toxizität
Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: 600 mg/kg
Versuchstierarten: Ratte

Komponente Didecyldimethylammoniumchlorid

Akute Toxizität
Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: 238 mg/kg
Versuchstierarten: Ratte

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Dermal

Wert: 3342 mg/kg
Versuchstierarten: Kaninchen

Sonstige toxologische Daten

Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung

Keine Dokumentation für akute Toxizität.

Komponente

Didecyldimethylammoniumchlorid

Testergebnis
 Hautverätzung/-irritation

Art der Toxizität: Hautverätzung
Methode: OECD 404
Arten: Kaninchen.
Bewertungsergebnis: Hautätzende Wirkung.

Komponente

Didecyldimethylammoniumchlorid

Augenschädigung oder Augenreizung, Prüfergebnisse

Art der Toxizität: Augenschaden
Bewertungsergebnis: Keine Daten vorhanden.

Komponente

Didecyldimethylammoniumchlorid

Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Art der Toxizität: Hautsensibilität
Methode: Bühler-Test.
Arten: Meerschweinchen.
Bewertungsergebnis: Nicht sensibilisierend.

Einatmen

Keine spezifischen Symptome angegeben.

Hautkontakt

Bei normalem Gebrauch ist keine Reizung der Haut zu erwarten.

Augenkontakt

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

Verschlucken

Aufgrund der Verpackung des Produktes wenig wahrscheinlich.

Sensibilisierung

Keine Dokumentation für entweder die Haut oder Sensibilisierung der Atemwege.

Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung

Kein Dokumentation auf Mutagenität .

Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung

Kein Dokumentation von krebserregende Eigenschaften.

Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung

Keine Dokumentation für reproduktionstoxizitet .

Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung

Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.

Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung

Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.

Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung

Kein Dokumentation von Aspiration.

11.2 Sonstige Angaben

Endokrine Störung

Keine Dokumentation für Endokrinschädliche Eigenschaften.

Sonstige Angaben

Keine spezifischen Symptome angegeben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

Wassertoxizität, Fische
Wert: 0,28 mg/l
Prüfdauer: 96h
Arten: Pimephales promelas
Methode: LC50
Test-Referenz: US-EPA

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Klorid

Wassertoxizität, Fische
Wert: 0,1-1 mg/l
Prüfdauer: 96 Stunde(n)
Arten: Oncorhynchus mykiss
Methode: LC50

Komponente Didecyldimethylammoniumchlorid

Wassertoxizität, Fische
Wert: > 0,1 – 1 mg/l
Arten: Danio rerio
Methode: LC50
Test-Referenz: OECD test guideline 203

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

Wassertoxizität, Algen
Wert: 0,049 mg/l
Prüfdauer: 72h
Arten: Pseudokirchneriella subcapitata
Methode: ErC50
Test-Referenz: OECD 201

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Klorid

Wassertoxizität, Algen
Art der Toxizität: Akut
Wert: > 0,001 – 0,01 mg/l
Arten: Pseudokirchneriella subcapitata
Methode: NOEC
Test-Referenz: OECD TG 201

Wert: 0,01-0,1 mg/l
Prüfdauer: 72 Stunde(n)
Arten: Selanastrum capricornutum
Methode: IC50

Komponente Didecyldimethylammoniumchlorid

Wassertoxizität, Algen
Art der Toxizität: Akut
Wert: > 0,01 – 0,1 mg/l
Arten: Pseudokirchneriella subcapitata
Methode: NOEC
Test-Referenz: OECD TG 201

Wert: > 0,01 – 0,1 mg/l
Arten: Pseudokirchneriella subcapitata
Methode: EC50
Test-Referenz: OECD TG 201

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

Wassertoxizität, Krustentiere **Wert:** 0,016 mg/l
Prüfdauer: 48h
Arten: Daphnia magna
Methode: EC50
Test-Referenz: OECD 202

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Klorid

Wassertoxizität, Krustentiere **Wert:** 0,01-0,1 mg/l
Prüfdauer: 48 Stunde(n)
Arten: Daphnia magna
Methode: EC50

Komponente Didecyldimethylammoniumchlorid

Wassertoxizität, Krustentiere **Art der Toxizität:** Akut
Wert: > 0,01 – 0,1 mg/l
Arten: Daphnia magna
Methode: NOEC
Test-Referenz: OECD TG 211

Wert: > 0,01 – 0,1 mg/l
Arten: Daphnia magna
Methode: EC50
Test-Referenz: OECD TG 202

Ökotoxikologie Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

Bioabbaubarkeit **Wert:** > 90 %
Methode: OECD 303 A

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Klorid

Bioabbaubarkeit **Wert:** > 60%
Methode: OECD 301D; EØF 92/69, C.4-E.
Testzeitraum: 28 Tag(e)

Komponente Didecyldimethylammoniumchlorid

Bioabbaubarkeit **Wert:** 72 %
Methode: OECD 301B
Testzeitraum: 28 Tag(e)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Dokumentation für Endokrinschädliche Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
Sonstige Angaben	EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form. Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Bemerkungen Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkungen Nicht relevant.

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkungen Nicht relevant.

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen Nicht relevant.

14.5. Umweltgefahren

IMDG Marine Pollutant No

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Daten vorhanden.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Biozide Nein

Gesetze und Verordnungen

Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen).
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.
Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV – Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.
RICHTLINIE 2013/10/EU DER KOMMISSION vom 19. März 2013 zur Änderung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen zwecks Anpassung ihrer Kennzeichnungsvorschriften an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen
(Abschnitt 2 und 3).

H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ratschlag für Schulung

Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden.

Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben

Relevante Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion des Sicherheitsdatenblattes werden mit vertikalen Linien am linken Rand angezeigt.

Version

9

Erstellt von

MP